

---

**2162/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 20.05.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Zanger  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
betreffend Quecksilber in Energiesparlampen

Laut der Kronen-Zeitung vom 11. Mai 2009 leiden hunderte Arbeiter in chinesischen Fabriken unter den Auswirkungen des Quecksilbers, welches in Energiesparlampen, die dort gefertigt werden, enthalten ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

## **ANFRAGE**

1. Gibt es Studien zu der Gefährdung von Verbrauchern durch das Quecksilber in Energiesparlampen?
2. Welche Ergebnisse erbrachten diese Studien?
3. Wer hat die Studien in Auftrag gegeben?
4. Über welchen Zeitraum erstreckten sich diese Studien?
5. Wer wurde mit der Durchführung der Studien beauftragt?
6. Wie viele Studien wurden durch Ihr Ressort in Auftrag gegeben?
7. Welche Ergebnisse erbrachten diese Studien?
8. Über welchen Zeitraum erstreckten sich diese Studien?
9. Wer wurde mit der Durchführung der Studien beauftragt?
10. Wie hoch waren die Kosten?
11. Wie ist der Standpunkt Ihres Ressorts zur Verwendung von Quecksilber?